

Zum 1. Oktober sucht junger, militärfreier Buchhändler (Einj.-Freiw.) mit guten Kenntn. d. engl., französ., lat., griech. Spr. (auch etwas Russ.) Stellung in **Amerika, Russland, Frankreich**. Kontenführung — Mod. Antiquariat — Korrespond. — Bedienen — Bestellbuch. Angeb. unt. „Eilt“ 3001 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erb.

Süddeutschland — München — Österreich.

Sprachenk., hum. geb. Buchhändler, 31 J. alt, aus f. Familie u. mit guten Zeugn. versehen, der aber längere Zeit dem Buchh. fernstand, sucht zum 1. Okt. Stellung in bef. mittl. Sortiment. Befundiäre Beteiligung später nicht ausgeschlossen.

Angebote unter II 3081 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

19 jähriger Sortimentsgehilfe, der mit allen im Sortimentsbuchhandel vorkommenden Arbeiten vollständig vertraut ist, sucht zum 1. oder 15. Okt. d. J. geeignete Position im Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote unter 3150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

England!

Junger Schweizer — Buchhändler, der bereits drei Jahre im väterlichen Sortiment und Verlag tätig war und ein Jahr in einer der ersten Leipziger Verlagsbuchhandlungen weilte, sucht auf Ende November instruktiven

Volontärposten

in einem soliden Verlage.

Gef. Angebote erbeten unter E. W. 3073 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junge Dame, 25 Jahre alt, Töcherschulbildung, wünscht sich im Sortiments-Buchhandel auszubilden und sucht geeignete Stellung in einer Buch- und Kunsthandlung in Nordwest- oder Mittel-Deutschland. Einige Vorkenntnisse vorhanden.

Angebote unter Mitteilung der Bedingungen erbittet

Friedrich Schneider in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

••• Ernst Hofmann & Co. •••

Kommissionsgeschäft

Berlin W. 35, Derfflingerstr. 16

empfehlen sich zur Übernahme von Kommissionen und Auslieferungslagern. Von Berlin laufen direkte Sammelwagen u. a. nach Basel, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Wien.

••• In Berlin •••

erschienene Literatur, auch schwerer zu ermittelnde — Bücher und Zeitschriften — beschaffen wir schnellstens.

Platten- u. Werkdruck, feinsten Autotyp.-Druck liefert sehr preiswert grössere Provinzdruckerei, ev. Beteiligung u. längeres Ziel oder bar. Angebote unter R. 2901 bef. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Literarischer Ratgeber

Ⓜ

für die

Katholiken Deutschlands

:: :: Herausgegeben von :: ::

DR. JOS. POPP

VI. JAHRGANG 1907

wird bereits Ende Oktober zur Ausgabe gelangen.

WIEDERUM sind für die einzelnen Literaturgebiete die besten Kräfte gewonnen worden.

Die *wachsende Beliebtheit* unseres LITERARISCHEN RATGEBERS, die in der wärmsten Anerkennung der Presse und in einer das ganze Jahr über andauernden starken Nachfrage sich äussert, *beruht auf seinem inneren Werte und seinen Vorzügen.*

Die Redaktion und ihre Mitarbeiter, *völlig unbeeinflusst von geschäftlichen Interessen*, besprechen nach wissenschaftlicher Methode die wichtigsten Erscheinungen des Jahres meist in abgeschlossenen, zusammenfassenden kritischen Essays. Darunter ist diesmal auch ein solcher über *Ästhetik* von Dr. A. Wurm. Neu ist sodann der Abschnitt über *Kirchengeschichte* von Professor Dr. Sauer, über *Pädagogik* von Dr. F. H. Thalhofer und über *Erbauungsliteratur* von Dr. Franz Keller. Daneben findet in einem weitausgreifenden, *systematischen Literaturverzeichnis das Beste und Wertvollste der einzelnen Disziplinen* verständnisvolle Aufnahme. Was aber den LITERARISCHEN RATGEBER von den meisten andern Weihnachtskatalogen, die fast alle auch nur ephemeren Wert beanspruchen können, vorteilhaft unterscheidet und charakterisiert, ist die *Festhaltung und Wahrung des christlichen Standpunktes.*

Durch all diese Vorzüge hat er sich Eingang verschafft gerade in den gebildeten, kaufkräftigen katholischen Kreisen und ist wirklich deren bevorzugter Ratgeber für Bücheranschaffungen auch über die Geschenkzeit hinaus geworden. Die ausgedehnteste Verbreitung des LITERARISCHEN RATGEBERS wird sich im eigenen Interesse schon um deswillen empfehlen, weil *damit ein Buch von wirklichem und dauerndem Werte* geboten wird, das nicht nur zur Beratung für Geschenkwerke in die Hand genommen, sondern auch zur Vervollständigung der eigenen Bücherei eine starke und ständige Anreizung sein wird. Es wird sich darum selbst die Schenkung an Bücherfreunde aufs reichlichste lohnen.

Damit aber auch die Gratisgabe von vornherein zu richtiger Würdigung gelangt, werden wir heuer als Preis auf den Umschlag *№ 1.—* aufdrucken lassen. Wo es gewünscht wird, sind wir gern auch bereit, indes nur bei Bezügen von mindestens 50 Exemplaren, eine Anzahl Umschläge kostenlos beizugeben, auf denen das Wort *WEIHNACHTEN 1907* nicht beigedruckt ist. Mit solchen Umschlägen versehen empfiehlt sich der Versand des LITERARISCHEN RATGEBERS besonders wieder zu Ostern und das ganze Jahr über.

Die Bezugspreise haben wir *billigst* gestellt. Das werden Sie selbst zugeben müssen, wenn Sie in Berücksichtigung ziehen, dass der Textumfang, also ohne Inseratanhang, volle 10 Bogen gr. 8^o. umfasst, zu dem noch Kunstbeilagen kommen.

Nachdem im Vorjahre Hunderte von Bestellungen durch Vergriffensein keine Erledigung mehr finden konnten, haben wir heuer die Auflage wesentlich höher gestellt, immerhin aber bitten wir um baldgefälligen Auftrag. Von 100 Expl. liefern wir auf Wunsch direkt emballagefrei und franko, unter 100 Expl. nur direkt mit Berechnung des ganzen Portos.

Hochachtungsvoll

MÜNCHEN, Juli 1907.

ALLGEMEINE VERLAGS-GESELLSCHAFT M. B. H.